



Unsere Schule war dabei!

Unser Schulprofil

Gemeinschaftsschule Amt Arensharde | Offene
Ganztagsschule

Stand SJ 22/23

Anzahl Schüler:innen gesamt inkl. DaZ: 296

Anzahl der Klassen: 13



Wir haben an den LiGa- Netzwerktreffen teilgenommen

Astrid Messer, Heike Clasen

Was haben wir uns als Schule vorgenommen?

Unsere Ziele bei Projektstart

Die Schüler:innen des 5.-8. Jahrgangs steuern ihre schüler:innengesteuerten Schule-Elternhaus-Gespräche eigenverantwortlich ab November 2024.

Wir haben unsere Zielstellung im Projektverlauf verändert

Zwar sollen am Ende der Einführung alle Jahrgänge die schüler:innengesteuerten Schule-Elternhaus-Gespräche führen. Wir starten jetzt aber zunächst mit den Jahrgängen 5 und 6.

Unsere Projekt-Leitziele

- Elterngespräche in der Schule sind normal und nicht negativ konnotiert.
- Alle Eltern kommen regelmäßig zu Gesprächen in die Schule.
- Gesprächskultur verändert sich von über die Schüler:innen sprechen zu mit den Schüler:innen sprechen.
- Es sollen ausschließlich positive Gespräche sein.



Warum haben wir uns dieses Projekt ausgesucht?



Wir haben für die Schüler:innen eine Studienzeit eingeführt und darum keine traditionellen Hausaufgaben mehr. Die Schüler:innen arbeiten in dieser Zeit an ihren individuellen Aufgaben. Die Lehrkräfte stehen als Ansprechpartner:innen für inhaltliche Fragen der Schüler:innen zur Verfügung.

Die Klassenlehrkraft organisiert bereits einmal pro Halbjahr Lerngespräche. Diese möchten wir in schüler:innengesteuerte Schule-Elternhaus-Gespräche umwandeln.

Zum Start des Projektes geplante Maßnahmen!



- Ist-Analyse der derzeitigen Lerngespräche durchführen.
- Soll-Konzept zur Durchführung der schüler:innengesteuerten Schule-Elternhaus-Gespräche erstellen.
- Mit kleiner Test-Projektgruppe in die Gespräche starten.

Was haben wir in der LiGa-Projektzeit umgesetzt?

Wir haben untersucht, was wir schon aufgrund der Lerngespräche in der Schule umsetzen.

- Termine an zwei Tagen im Schuljahr werden von der Schulleitung im Jahresplan festgelegt.
- Schriftliche Abfrage zu den Schüler:innen vor den Gesprächen und einen Tag nach den Gesprächen pädagogische Konferenzen zur Reflexion.
- Studienzeitplaner mit Fragen als Vorbereitungshilfe für die Schüler:innen.



Was hat sich dadurch im Schulalltag verändert?

Wir haben eine Verbindlichkeit in der Durchführung der Gespräche hergestellt. Die Schüler:innen nutzen zunehmend die Studienzeitplaner zur Vorbereitung der Gespräche.



Daran wollen wir noch arbeiten! Stand 09/2023

Wir wollen startklar sein für den Beginn der schüler:innengesteuerten Schule-Elternhaus-Gespräche in den 5. und 6. Klassen.

- Konzept für die Gespräche erstellen und einen Probeauf durchzuführen.
- Organisation der Gespräche.
 - Klärung der Räume, Personen, Zeitpunkt der Durchführung.
- Altersgerechte Gesprächsinhalte festlegen für die Jahrgangsstufen.
- Gesprächs-Material passend zur Altersstufe erstellen.
- Aktive Gesprächsvorbereitung aller Beteiligten.
- Klärung der Art der Dokumentation.
- Klärung der Archivierung der Inhalte (Datenschutz).
- Zeiten im Unterricht finden, um mit den Schüler:innen die Gespräche zu trainieren.
- Lehrkräfte entlasten, indem Klassen für die Gespräche geteilt werden:
 - Eine Hälfte übernimmt die Klassenleitung, die andere Hälfte kann wählen - im Wechsel.
- Eventuell Projekttag gestalten, um Vertretungsmaterialerstellung zu vermeiden.
- Schulentwicklungsstag(e) zum Thema „schüler:innengesteuerte Schule-Elternhaus-Gespräche“ durchführen.

Wunsch: Klärung der Zeitfenster mit Ministerium und Schulaufsicht (Werkstatt-Auftrag!)



Wir sind froh, dass sich unsere Schule am LiGa-Netzwerk beteiligt hat, weil ...

- ... wir eine fundierte Betreuung erfahren haben, wertvolle Impulsvorträge bekommen haben und auf fachliche Expertise zugreifen konnten!
 - ... wir endlich mal Zeit außerhalb der Schule hatten, um konzentriert an Projekten arbeiten zu können. Diese Ergebnisse hätten wir in der Schule nie erarbeiten können!
 - ... das praxisorientierte Netzwerk uns erheblich weitergeholfen hat und nicht jeder das Rad neu erfinden muss!
 - ... die Erfolge der anderen Schulen bei unserer Projekteinführung halfen und der informelle Austausch untereinander so wertvoll war!
 - ... wir so Impulse zur LiGa-Werkstatt geben können, um die für die Umsetzung nötigen Schulaufsichten oder Ministerien zu erreichen!
 - ... wir auf multiprofessionelle Personen trafen!
 - ... wir glücklich nach Hause gingen!
 - ... wir hier einen Blick über den Tellerrand bekommen haben!
- Wir sind sehr traurig, dass das Format ausgelaufen ist! Wir waren sechs Jahre dabei! LiGa hat uns so viel Mut gemacht und wertvolle Netzwerke geschaffen!



Gerne beantworten wir interessierten Schulen Fragen zu den genannten Themen!

Anspruchspartnerin: Astrid Messer

E-Mail: erich-kaestner-schule.silberstedt@schule.landsh.de

